



**Blinden- und
Sehbehindertenverein für
das Saarland e.V. (BSV Saar)**

BSV Saar · Küstriner Str. 6 · 66121 Saarbrücken

Vorsitzende Silvia Hame

Telefon:	0681 81 81 81
Infotelefon:	0681 81 51 26
E-Mail:	info@bsvsaar.org
Webseite:	https://bsvsaar.org

Saarbrücken, 27.01.2026

Tätigkeitsbericht 2025

Seit Oktober 2022 setzt sich der ehrenamtliche Vorstand wie folgt zusammen:

Vorsitzende Silvia Hame, stellvertretender Vorsitzender Roman Stöhr und die drei Bezirksgruppenleiter Elfriede Stöhr, Heinz Peter Engels und Martin Lismann.

Alle 5 Vorstandsmitglieder sind vollblind und drei auch berufstätig. Die Vorsitzende Silvia Hame ist zusätzlich seit 2018 auch Mitglied des 9-köpfigen Präsidiums des Dachverbandes Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. in Berlin.

Im Januar 2025 fand wieder unser beliebter Neujahresempfang mit etwa 90 Teilnehmern in Neunkirchen statt. Wir konnten Gäste aus der Politik und der Selbsthilfe begrüßen.

Auch die Frühjahrsversammlungen der drei Bezirke fanden im Mai und die Adventsfeiern im Dezember statt. Vorträge, Ausflüge und Seminare wurden angeboten und mit zahlreichen Teilnehmern durchgeführt.

Neben unserer Mitgliederversammlung fand im Sommer eine Hilfsmittelausstellung mit externen Anbietern und einem Stand mit Alltagshilfen in unseren Räumen statt, die sehr gut angenommen wurde. Im Oktober gab es auch wieder ein Treffen der Führhundhaltenden.

Wir beraten und helfen Betroffenen, ihre wirklich schwierige Lebenssituation zu verbessern und auch mit Erfolg zu meistern; wir unterstützen und begleiten die soziale und gelegentlich auch berufliche Teilhabe.

Landesweit und auch über die Landesgrenzen hinaus profitieren blinde und sehbehinderte Menschen, sowie deren Angehörige von der Möglichkeit der Beratung und Schulung in vielen Bereichen.

Geschäftsstelle
Küstriner Str. 6
66121 Saarbrücken
Steuer Nr.: 040/140/00297

Bankverbindung
Sparkasse Saarbrücken
IBAN: DE97 5905 0101 0000 0861 57
BIC: SAKSDE55XXX

Mitglied im DBSV
Deutscher Blinden- und
Sehbehindertenverband e.V.



**Blinden- und
Sehbehindertenverein für
das Saarland e.V. (BSV Saar)**

Zu vielen Veranstaltungen bieten wir unseren Mitgliedern Fahrdienste an, da die Einschränkung der Mobilität eine ganz wesentliche Beeinträchtigung der Lebensqualität bei Sehbehinderung oder Blindheit bedeutet. Einen Selbstkostenanteil müssen unsere Mitglieder hierfür leisten, aber ein wesentlicher Anteil wird von unserer Selbsthilfe getragen.

Landesweit betreuen wir etwa 310 Mitglieder, stehen aber natürlich auch all denen mit Rat und Tat zur Seite, die den Weg in unsere Selbsthilfeorganisation noch nicht geschafft haben, weil sie mit ihrer Augenerkrankung noch allzu sehr kämpfen, aber dennoch oder gerade deshalb unsere Hilfe suchen.

Auch möchten wir den betroffenen Menschen helfen, die durch das Wort Blind abgeschreckt werden und verunsichert sind und diese Hemmschwelle abbauen.

Auch beim selbsthilfefreundlichen Krankenhaus Sulzbach beteiligt sich der Blinden- und Sehbehindertenverein mit seiner Beratungskompetenz.

Der demografische Wandel bewirkt einen starken Anstieg der vor allem altersbedingten Augenerkrankungen, der zwar oftmals nicht zur Blindheit führt aber zumindest zu massiven Seheinschränkungen mit hohem Beratungs- und Unterstützungsbedarf bei der Bewältigung der neuen Situation führt. Es kann von etwa bis zu 10 Erstberatungsfällen pro Woche ausgegangen werden. Leider wird nur ein kleiner Teil, die unser Beratungsangebot annehmen, Mitglied im Verein und auch unter den neuen Mitgliedern sind viele bereits bei Eintritt älter als 80 Jahre. Meist sind es Angehörige oder Sozialdienste, die sich für einen Betroffenen an uns wenden und den ersten Kontakt suchen.

Diese Anfragen erfolgen oft per Kontaktformular oder direkter E-Mail und sehr häufig per Telefon. Auch diese Beratungen benötigen meist viel Zeit, da zuerst herausgefunden werden muss, welches das wichtigste Problem ist. Es wird gerne nach einer Hilfsmittelliste gefragt, doch Hilfsmittel für welche Aufgabe? Gibt es bereits eine Feststellung der Schwerbehinderung? Was bedeuten die Merkzeichen? Dies sind nur einige Themen, die fast in allen Beratungen angesprochen werden.

Persönliche Beratungen konnten in unserer Geschäftsstelle stattfinden, doch Hausbesuche bei neu betroffenen konnten wegen der benötigten sehenden Begleitung aus Kapazitätsgründen leider immer noch nicht durchgeführt werden.

Unser Anspruch ist nicht nur die Hilfe zur Selbsthilfe, sondern im Rahmen der Inklusion die Unterstützung von Politik und Gesellschaft in den wichtigen Themen der Barrierefreiheit und der Teilhabe in allen Lebensbereichen.

Der Landkreis St. Wendel und die Lebenshilfe St. Wendel bewarben sich um ein Projekt der Aktion Mensch Inklusiv vor Ort. Der BSV Saar ist als Unterstützer bei diesem Projekt beteiligt mit dem Ziel, dass auch im Landkreis St. Wendel eine Beratungsmöglichkeit für blinde und sehbehinderte Menschen in barrierefreien Räumlichkeiten geschaffen wird.



Blinden- und Sehbehindertenverein für das Saarland e. V. (BSV Saar)

Der Blinden- und Sehbehindertenverein für das Saarland e. V. bietet in seiner Geschäftsstelle, Küstriner Straße 6, 66121 Saarbrücken ein Beratungs- und Informationsangebot für blinde und sehbehinderte Menschen, deren Angehörige sowie Augenpatienten an. Seit Mai 2025 haben wir neben unserer barrierefreien Rollstuhlrampe auch 2 behindertengerechte Parkplätze, die mit dem blauen Parkausweis genutzt werden können.

Die Beschilderung neben dem Eingangsbereich und auf der Eingangstür mit unserem nicht mehr ganz neuen Logo wurde beauftragt, wird jedoch erst in 2026 fertig.

Unsere barrierefreien Veranstaltungsräume in der Geschäftsstelle sind ein wichtiger Bestandteil unserer Hilfe zur Selbsthilfe, weil sich unsere Mitglieder in bekannten Räumlichkeiten wesentlich leichter zurechtfinden.

Beratungsangebot „Blickpunkt Auge“

Wir haben bereits in 2024 mit der Schulung unserer ehrenamtlichen Berater begonnen und wollten 2025 ein Beratungsangebot "Blickpunkt Auge" aufbauen. Dies ist eine qualitätsgesicherte Beratung in der Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfe. Es gibt sie bereits in 13 Bundesländern und wir möchten sie auch im Saarland anbieten. Ein vierter Berater hat 2 von 3 Seminaren in 2025 besuchen können.

Die Unterstützung durch eine hauptamtliche sehende Kraft wird jedoch dringend für diese Beratungen benötigt. Hierzu haben wir einen Projektantrag bei Aktion Mensch gestellt, der über die Parität im Mai 2025 bei Aktion Mensch einging, doch wegen der Antragsflut erst seit Dezember 2025 in Bearbeitung ist. Wir hoffen auf eine Zusage über drei Jahre.

Mobilitätstraining

Durch Training in Orientierung und Mobilität kann das Leben mit einer starken Seheinschränkung wieder besser selbständig und eigenverantwortlich bewältigt werden, deshalb haben wir viele Neubetroffene zu Mobilitätstraining beraten und Kontaktdaten von Reha-Lehrern weitergegeben. Für einige neu Betroffene haben wir das Mobilitätstraining direkt bei den jeweiligen Krankenkassen beantragt und es wurde durch einen Mobilitätstrainer im Saarland durchgeführt. Diese Beantragung bis zur Abrechnung mit den Krankenkassen ist mit einem sehr hohen Aufwand verbunden und wird von einigen Krankenkassen leider nicht gewürdigt und trotz Genehmigung auch manchmal nicht gezahlt. Deshalb wird der BSV Saar in diesem Bereich leider zukünftig auf Reha-Lehrer verweisen, die jedoch alle von sehr weit für das Training anreisen, weil sie aus anderen Bundesländern kommen und dadurch auch viel höhere Kosten für das Training bei den Krankenkassen beantragen müssen.

Es gibt zurzeit keinen Mobilitätstrainer im Saarland mit Präqualifikation, der selbständig Mobilitätstraining mit den Krankenkassen abrechnen könnte!



Blinden- und Sehbehindertenverein für das Saarland e.V. (BSV Saar)

In 2025 wurden 19 Personen zu diesem Thema ausführlich beraten und Kontaktdaten von Mobilitätstrainerinnen an diese weitergegeben.

Von den 19 Personen waren nur 3 bereits Mitglied im BSV Saar.

Führhundhaltende:

Die Leitung unserer Gruppe der Führhundhaltenden war sehr aktiv, wie aus der folgenden Liste ersichtlich wird:

Links zu Beiträgen beim Saarländischen Rundfunk:

Am 3. November 2024 wurde auf SR3 Saarlandwelle ein Podcast zum Thema „Kollege Hund - Wenn Mensch und Tier zusammenarbeiten“ ausgestrahlt. Darin wurde neben einem Polizeihund und einem Schulbegleithund die Führhündin Nema von Helene Groß vorgestellt:

https://www.sr.de/sr/mediathek/podcast/SR3_SR3_LL_P_442.html

Am 1. April 2025 wurde im Rahmen der Sendung „SR3 am Vormittag“ ein Beitrag mit dem Titel „Blindenhund Nema: Die Kindheit in der Patenfamilie“ gesendet:

https://www.sr.de/sr/mediathek/audio/SR3_SR3_BF_6536.html

Am 25. März, gab es einen Beitrag zum Thema „Freiheit auf vier Pfoten: Blindenführhunde als treue Wegbegleiter“. Darin geht es um die Führhundscheule Tannenhof, in der auch Nema ausgebildet wurde:

https://www.sr.de/sr/sr3/themen/panorama/blindenhunde_und_ihre_ausbildung_100.html

Am 18. Oktober 2025, Treffen der Führhundhaltenden im ZBS:

Referentin: Frau Jutta Barth aus Saarbrücken, Hundetrainerin nach Martin Rütter, zum Thema „Bindung zwischen Mensch und Hund“.

Frau Nele Schumacher aus Merzig wird selbstgenähte Leckerli-Taschen sowie ihr reichhaltiges Sortiment an Hundekexen präsentieren.

(über 30 Personen)

Hilfsmittelberatung

Für viele neu Betroffene ist das selbständige Telefonieren nach starkem Sehverlust eines der größten Probleme. Hier versuchen wir mit einer Übersicht der bedienbaren Geräte mit Tasten und Sprachausgabe und auch mit Unterstützung im Umgang mit Smartphones zu helfen. Bei den neueren Smartphones unterstützen wir in der Bedienung bei Voiceover und im Umgang einiger Apps.

Der Umgang mit Smartphones bedarf eigentlich einer intensiven Einzelschulung über einen längeren Zeitraum, die wir rein ehrenamtlich aus Kapazitätsgründen leider nicht leisten können.

Neben den verschiedenen Telefonmodellen gibt es natürlich viele weitere Hilfsmittel für den Alltag, Freizeit, Schule uvm. Auch hierzu beraten wir im Einzelnen.



**Blinden- und
Sehbehindertenverein für
das Saarland e.V. (BSV Saar)**

Auch Fragen zum Schwerbehindertenausweis, Blindheitshilfe, Pflegegeld, Nachteilsausgleichen und Parkerleichterungen beantworten wir, soweit es uns möglich ist.

Treffen zu Beratungsgesprächen zu Barrierefreiheit und weiteren Themen mit:

- Minister für Arbeit, Frauen, Soziales und Gesundheit Herr Dr. Jung
- Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung Herrn Schmaus
- Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt Saarbrücken Frau Henkes
- Leiter Landesamt für Soziales Herr Funk
- Barrierefreie Gestaltung im Historischen Museum Saarbrücken
- Teilnahme bei Besprechungen zum Projekt mit AM zwischen Landkreis St. Wendel und Lebenshilfe
- Gedankenaustausch mit Mitgliedern des Sozialausschuss des Landtages

Der BSV Saar ist Mitglied und nimmt regelmäßig teil an Sitzungen von:

- Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband:
 - 22.-26.01. bundesweite Fort- und Weiterbildungsveranstaltung der KS-Bürofachgruppen in Saulgrub
 - 13.02. Runder Tisch Social Media und
 - 14.-15.02. Arbeitstagung der Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit in Marburg und Online
 - 20.-22.02. Jährliches Regionen Treffen Blickpunkt Auge (BPA) in Berlin
 - 24.-28.02. Fortbildung Braille-Lehrkräfte in Würzburg
 - 23.-26.04. Arbeitstagung der Hilfsmittelberatenden der Landesvereine in Berlin
 - 16.-17.05. Verbandsrat in Nürnberg
 - 12.06. Onlineweiterbildung BPA „Persönliches Budget“
 - 20.-24.06. „Fit fürs Ehrenamt“ Seminar „Fit für die Leitungsrolle“ in Paderborn
 - 10.09. Onlineveranstaltung „BFSG in Kraft – was nun“
 - 22.09. „Fit für Sozialrechtsfragen“, Onlineseminar
 - 24.09. Onlinetreffen des Netzwerks für die Vereinzeitschrift „DBSV-Inform“ DBSV und Landesorganisationen
 - 30.09.-01.10. Treffen der Geschäftsführungen der Landesorganisationen in Frankfurt
 - 09.-11.10. Verbandsrat in Freiburg
 - 13.10. „Fit für die politische Interessenvertretung“, Onlineveranstaltung
 - 16.10. Online-Besprechung der Öffentlichkeitsmensen und Sehbehindertenbeauftragten zum Thema „Kochen“ für den Sehbehindertentag 2026
 - 27.10. „Fit für die Selbsthilfe - Geschichte, Struktur und Selbstverständnis“, Onlineseminar
 - 13.-15.11. Teilnahme an der jährlichen Fortbildung für Blickpunkt Auge Beratende in Berlin
- Landesbehindertenbeirat (H-P Engels und R. Stöhr)



Blinden- und Sehbehindertenverein für das Saarland e.V. (BSV Saar)

- Fahrgastbeirat (R. Stöhr und H-P Engels)
- Landesvereinigung Selbsthilfe e.V. (S. Hame)
- KISS für die Landkreise St. Wendel, Neunkirchen und Stadtverband Saarbrücken (S. Hame)
- Arbeitskreis Selbsthilfe beim Gesundheitsamt in Saarlouis (E. Stöhr)
- Mitwirkung im Behindertenbeirat Blieskastel (O. Rödel)
- Mitwirkung im Behindertenbeirat Homburg (L. Legrom)
- Mitwirkung im Behindertenbeirat Saarbrücken (H-P Engels)
- Westdeutsche Blindenhörbücherei (E. Stöhr und S. Hame)
- Parität: Teilnahme an zahlreichen Seminaren (S. Hame)

Mitwirkung bei der Erstellung von Audiodeskription

Drei blinde Mitglieder des BSV Saar wirken bei der Erstellung von Audiodeskription von Filmen, Dokumentationen und Mehrteilern mit. Die genaue Anzahl der Filme ist nur durch höheren Aufwand festzustellen, denn es sind wirklich viele!

Barrierefreie Wahlen

Für die Bundestagswahlen am 23. Februar 2025 wurden trotz der sehr kurzfristigen Termine barrierefreie Wahlschablonen plus Audio-CDs mit dem aufgelesenen Stimmzettel an unsere Mitglieder automatisch versendet.

Auf allen Wahlbenachrichtigungskarten wurde die Telefonnummer des BSV Saar gedruckt, damit jeder blinde oder sehbehinderte Wähler oder Wählerin eine Schablone anfordern kann.

Dies wurden auch von einigen blinden und sehbehinderten Wähler und Wählerinnen genutzt, doch viele sehende Menschen haben bei uns angerufen und wollten Briefwahlunterlagen bestellen.

Auch war in unserer Turnhalle wieder am 23.02.2025 ein Wahllokal für den Eschberg. Die Koordination mit Anlieferung und Aufbau davor und danach war wieder wegen unserer Ehrenamtlichen Tätigkeit etwas aufwändig.

Insgesamt wurde viel Zeit für die Vorbereitungen, Versand und Telefonannahme benötigt.

Übersicht der regelmäßig stattfindenden Regionalen Treffpunkte zum Austausch und zur Information von Mitgliedern und auch neubetroffener Interessierter:

- Blieskastel 1. Freitag im Monat
- Homburg 1. und 3. Dienstag im Monat
- Neunkirchen Letzter Freitag im Monat
- Saarbrücken 1. Freitag im Monat
- Saarlouis 2. Freitag im Monat
- St. Wendel 2. Freitag im Monat



Blinden- und
Sehbehindertenverein für
das Saarland e.V. (BSV Saar)

Angebote für Mitglieder:

Die Angebote für Mitglieder der Bezirksgruppen und landesweit sind hier chronologisch aufgeführt:

- 11. Januar Zukunftswerkstatt IV
- 18.01. Neujahrsempfang in Neunkirchen im Robinsondorf
- 21.02. Notrufsysteme und Notfalldosen (DRK-Vortrag im ZBS)
- 22.-23.03. Selbstbestimmung und Selbstverteidigung auf dem Sportkampus Saarbrücken
- 03.05. Informationsveranstaltung Bezirk Saarlouis/Merzig in Saarlouis (gegenüber Bahnhof)
- 10.05. Informationsveranstaltung Bezirk Neunkirchen im Robinsondorf Neunkirchen Furpach
- 24.05. Inklusaar in Dillingen (Lockschuppen)
- 31.05. Informationsveranstaltung Bezirk Saarbrücken im ZBS
- 04.-06.07. Seminar „Seinen Alltag selbst bestimmen“ in Kirkel
- 19.07. Hilfsmittelausstellung mit externen Firmen und eigenem Stand in unseren Räumen (ZBS)
- 09.08. Bezirk Neunkirchen – Sommerwanderung und barrierefreie Spiele
- 16.08. 3. Zoo-Führung in Saarbrücken
- 13.09. Mitgliederversammlung mit anschließendem Grillfest im ZBS
- 11.10. Herbstveranstaltung Bezirk Neunkirchen im Robinsondorf Neunkirchen Furpach
- 18.10. Informationsveranstaltung für Führhundehalter im ZBS
- 06.12. Adventsfeier Bezirk Saarbrücken im ZBS
- 13.12. Adventsfeier Bezirk Saarlouis/Merzig in Saarlouis gegenüber Bahnhof
- 13.12. Adventsfeier Bezirk Neunkirchen in Neunkirchen im Robinsondorf

Darüber hinaus wurde auf die regelmäßig stattfindenden Zoom-Austausche zu Alltagstricks per Rundmail hingewiesen.

Auch die Angebote von „Bei Anruf Kultur“ und die regelmäßigen Telefonführungen im Pfinzgaumuseum und weitere Online-Angebote wurden per Rundmail bekanntgegeben.

Auch die bundesweiten Sportveranstaltungen, Angebote im Bereich Musik, Workshops für junge Leute und vieles mehr wurde ebenfalls per Rundmail bekannt gemacht.

Aktivitäten zur Information der Mitglieder und Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2025:

- 11.07. Eröffnung Altstadtfest Saarbrücken zusammen mit dem Oberbürgermeister Konrad
- 10.11. Zeitungsartikel zu Leben mit Blindheit (Elfriede und Roman Stöhr)
- Ab Mai neue Flyer des BSV Saar (500 Stück)
- Ab Mai einheitliche Poloshirts mit weißem Logo für aktive
- Im November, Teilnahme an Veranstaltung des SR zur Barrierefreiheit der dortigen Angebote
- Ab Dezember Neugestaltung unserer Webseite durch Minijobber



Blinden- und Sehbehindertenverein für das Saarland e.V. (BSV Saar)

- 75 Rundmails im Jahr 2025 (!)
- Wöchentliches aktualisieren des Infotelefon mit aktuellen Terminhinweisen
- 4-mal jährlich Hörmagazin auf DBSV-Info Buch18, Ausgaben Januar, April, Juli und Oktober, das Bundesweit veröffentlicht wird.
- Veröffentlichung im Servicebuch der Landeshauptstadt
- Anzeige im Patientenführer der Universitätsaugenklinik Homburg
- Auflistung im Selbsthilfeführer Landkreis St. Wendel
- Auflistung bei Selbsthilfegruppen im Landkreis Neunkirchen
- Auflistung bei der KISS
- Mitwirkung beim selbsthilfefreundlichen Krankenhaus Sulzbach

Informationsveranstaltungen und Schulungen:

Im Jahr 2025 nahm der BSV Saar mit Informationsständen an folgenden Terminen teil:

- 24.05. Sommerfest der Inklusion „Inkl. Saar“
- 11.06. Diakonie Brebach
- 12.07. Altstadtfest Saarbrücken
- 19.07. Hilfsmittelausstellung im Zentrum für Blinde und Sehbehinderte
- 14.09. Selbsthilfetag am Bostalsee, Landkreis St. Wendel
- 16.09. Selbsthilfetag im Knappschaftsklinikum Sulzbach
- 26.09. Neunkirchen Gebläsehalle – Selbsthilfetag
- 11.10. Gesundheitstage in Saarlouis – Theater am Ring
- 26.11. Seniorentage in Saarbrücken - Kongresshalle

Schulungen über die häufigsten Augenerkrankungen, Kontrastreiche Gestaltung, Schriftarten und -größen, Alltagshilfen, Ausbildung, Arbeit, Freizeit und Kultur, sowie barrierefreie Gestaltung in Gebäuden und im Straßenverkehr waren und werden wie bisher, neben individueller Beratung auch weiterhin einen hohen Stellenwert einnehmen.

Wir werden regelmäßig um Schulungen von jungen Menschen gebeten, die ihr freiwilliges soziales Jahr ableisten. Auch telefonische Anfragen aus Pflegeeinrichtungen erhalten wir regelmäßig, mit der Bitte um Informationsmaterial und Simulationsbrillen jedoch ohne Schulung durch unsere Selbsthilfe.

Auch für Schulen wurden nach Anfragen in 2025 mehrere Schulpakete für den Unterricht verschickt, ohne Präsenz durch unsere Selbsthilfe.

Wir sind dankbar, dass wir angefragt werden und so unseren Beitrag zum Abbau der Barrieren in den Köpfen leisten können.



**Blinden- und
Sehbehindertenverein für
das Saarland e.V. (BSV Saar)**

Übersicht der Schulungen von Gruppen im Umgang mit sehbehinderten und blinden Menschen zu alltäglichen Dingen, wie Gelderkennung, Farberkennung, Kontrastreiche Gestaltung, Barrieren im Haushalt, Filme mit Audiodeskription, Hörbüchern, Brailleschrift, Freizeitgestaltung und vieles mehr.

- 12.03. Schulung von Bundesfreiwilligen in unseren Räumen (ZBS)
- 13.03. Schulung von Bundesfreiwilligen in unseren Räumen (ZBS)
- 28.05. 7. Klasse einer Gesamtschule in unseren Räumen (ZBS)
- 11.06. Information Seniorentreff in Saarbrücken Brebach
- 20.11. Information zu Braille-Schrift bei Konfirmanden
- 21.11. Besuch der Grundschule Köllerbach, vorlesen einer Geschichte in Brailleschrift in den ersten Klassen anlässlich des bundesweiten Vorlesetages
- 17.12. Besuch der Grundschule Hüttersdorf in der Nachmittagsbetreuung

Wir hoffen hiermit einen kleinen Überblick unserer Tätigkeiten gegeben zu haben. Alle ehrenamtlichen Berater und Vorstandsmitglieder sind blind oder sehbehindert und doch trotz guter Selbständigkeit regelmäßig auf sehende Unterstützung vor allem in fremder Umgebung angewiesen.

Unsere Geschäftsstelle in der Küstriner Straße 6 kann ohne hauptamtliche Kraft durch rein ehrenamtliches Engagement nur nach Terminvereinbarung geöffnet sein. Über E-Mails und per Telefon sind wir natürlich regelmäßig erreichbar.

Bei Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung und bedanken uns für das Interesse an unserer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Hame
Vorsitzende